



Sicher durch die Krise kommen

Strompreisbremse

- ab 01.01.2023 **Deckelung** des Bruttopreises auf **40 Ct/kWh** für ein **Grundkontingent von 80%** der Jahresverbrauchsprognose – darüber hinaus gilt der **Marktpreis**

Gaspreisbremse

- **Übernahme** der „Abschlagszahlung“ im **Dezember 2022** (betrifft Gas- und Fernwärmeverträge)
- ab 01.03.2023 **Entlastung** mittels eines garantierten **Bruttopreises** von **12 Ct/kWh (Fernwärme = 9,5 Ct/kWh)** für **80%** des prognostizierten **Jahresverbrauchs**, **Rückwirkung** zum 01.02.2023 angestrebt
 - **Rabatt Gas/Fernwärme:** (Individueller Arbeitspreis – 12 (oder 9,5) Ct/kWh)*Kontingent/Anzahl der Abschlagszahlungen
- Darüber hinaus wird der volle **Marktpreis bei Gas und Fernwärme** fällig
- Ab **75.000€ Jahreseinkommen** ist der ab 2023 erhaltene **Rabatt steuerpflichtig**

Andere Energieträger (Öl, Flüssiggas, Pellets)

- Wenn sich Ihre Rechnung 2022 (Stichtag 1.12.) im Vergleich zum Referenzwert X (wird derzeit bestimmt) mehr als verdoppelt hat und die Differenz über 100 Euro liegt (Bagatellgrenze), sollen Sie **80 Prozent** dieser Differenz **über der Bagatellgrenze erstattet** bekommen.
- Maximaler Hilfebetrag pro Haushalt: 2.000€, Auszahlung erfolgt über Länder

Wohngeld Plus (ab Januar 2023)

- **Verdreifachung** der **Anspruchsberechtigten** auf ca. 2 Mio. Haushalte
- Menschen mit Mindestlohn oder Rente auf/unter Mindestlohnniveau werden anspruchsberechtigt
- **Erhöhung** durchschnittlicher **Leistung** von 180€ von 370€ (1-Personen-Haushalt)
- beim Wohnen im Eigenheim, Eigentums- und Mietwohnung beantragbar
- Wohngeld Plus wird eine dauerhafte, pauschale **Heizkostenkomponente** und eine Klimakomponente (für energetisch sanierte Wohnungen) enthalten

Sind Sie Rentner, Student oder Auszubildender?

- **Rentner** erhalten eine **Einmalzahlung** in Höhe von **300€** (Auszahlung Dezember). Diese wird mit dem individuellen Steuersatz besteuert
- **Studenten/Fachschüler** erhalten **Einmalzahlung** in Höhe von **200€** (per Online-Antrag)

Sind Sie Unternehmer?

- Vereinfachter Zugang zum **Kurzarbeitergeld** bei Produktionsausfällen:
 - Mind. 10% der Beschäftigten von einem Entgeltausfall betroffen
 - Beschäftigte müssen keine Minusstunden aufbauen
 - Regelungen gelten bis mindestens Ende Juni 2023
- Ausgleich hoher Energiekosten über das **Energiekostendämpfungsprogramm (EKDP)** bis Ende 2022
- **Strompreisbremse:**
 - Verbrauch bis 30.000 kWh/Jahr: **40 Ct/kWh** (brutto) ab 01.01.2023 für 80% d. Vorjahresverbrauchs
 - Verbrauch über 30.000 kWh/Jahr: **13 Ct/kWh** (netto) ab 01.01.2023 für 70% d. Vorjahresverbrauchs
- **Gaspreisbremse:**
 - **Industrie (Verbrauch über 1,5 GWh/a)**
 - Voraussetzung: geregelte Lastgangmessung (RLM)
 - **Festsetzung** des **Preises** für ein **Kontingent** (= 70% des Verbrauchs 2021) auf **7 Ct/kWh** (= Nettopreis) (Fixpreis, Opt-Out-Möglichkeit)
 - **KMU (Verbrauch unter 1,5 GWh/a):**
 - Kleine & mittlere Unternehmen werden wie Haushalte behandelt
 - **Es gelten die oben beschriebenen Regelungen zur Gaspreisbremse**
 - Härtefallfonds ausgestattet mit 1 Mrd. €, administriert durch Bundesländer (vrstl. Möglichkeit, eine weitere Abschlagszahlung erstattet zu bekommen)



Informationen für Bürger und Unternehmen zu den Hilfsmaßnahmen

Die Energiekrise hat Deutschland und unsere Region hart getroffen. Viele Menschen in Deutschland und unserer Heimat, der Seenplatte und dem Landkreis Rostock, haben die Sorge, unverschuldet ihre Rechnungen nicht mehr zahlen können und/oder dass sich ein Weiterbetrieb der mit den eigenen Händen aufgebauten Firma scheinbar nicht mehr lohnt. Dieses Flugblatt dient der Information, welche Hilfen es gibt und wie Sie diese in Anspruch nehmen können. (Stand: 15.12.2022).

Detaillierte Nachfragen zu Ihrer persönlichen Situation?

Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne unter der Telefonnummer +49 (0)151 2020 1661 oder E-Mail-Adresse johannes.arlt@bundestag.de.